

# Riesaer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphische Adressen  
"Tageblatt", Riessa

Verantwortlicher  
Dr. M.

## Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riessa, sowie den Gemeinderat Gröbba.

Nr. 230.

Dienstag, 3. Oktober 1916, abends

69. Jahrg.

Das Riessaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends 1/7 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Belegpreis gegen Vorauszahlung, durch unsere Träger frei Haus oder bei Abholung am Schalter der Kasse. Postkonten sind vierzehntäglich 2,10 Mark, monatlich 70 Pf. Anzeigen für die Nummer des Ausgabestages sind bis 10 Uhr vormittags anzugeben und im Voraus zu bezahlen; eine Gewähr für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Preis für die 48 mm breite Grundstiftzeile (7 Zeilen) 20 Pf., Ortspreis 15 Pf.; getrennter und tabellarischer Satz entsprechend höher. Nachweisungs- und Vermittlungsgebühr 20 Pf. Felle Tarife. Bewilligter Rabatt erlischt, wenn der Betrag vorläuft, durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Konkurs gerät. Zahlungs- und Erfüllungsort: Riessa. Abbestellende Unterhaltungsbezüge „Erzähler an der Elbe“. — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, der Verleger oder des Vertriebsorgans — hat der Empfänger kein Anrecht auf Abrechnung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Rotationsdruck und Verlag: Langner & Winterlich, Riessa. Geschäftsstelle: Goethestraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Arthur Gähnel, Riessa; für Anzeigenteil: Wilhelm Dietrich, Riessa.

**Auf Anordnung des königlichen stellvertretenden Generalkommandos XII sollen gemustert werden:**

1. Die Mannschaften des Jahrgangs 1898.
2. Die Kriegsschädigten, die wegen Dienstunbrauchbarkeit entlassen sind und bei den früheren Mustern als garnison-, arbeits- oder zt. garnison- oder arbeitsverwendungs-fähig erklärt worden sind.
3. Alle am 8. September 1870 und später geborenen Wehrpflichtigen, soweit sie bisher nicht gemustert worden sind.

**Zu diesem Zwecke findet die Musterung und Aushebung wie folgt statt:**

**In Riessa im Hotel zum Stern**  
**am Mittwoch, den 11. Oktober d. J., vorm. 8 Uhr**  
die Mannschaften aus Gröbba.  
**Am Donnerstag, den 12. Oktober d. J., vorm. 8 Uhr**  
die Mannschaften aus Hohenstein, Forstberg, Glaubitz, Sageritz und Langenberg, Göttewitz, Gröbba, Gröblich, Henndorf, Jahnshausen, Kleintrebnitz, Koblitz, Leska, Leutenow, Pichtenberg, Räckelwitz, Mehlthener, Mergendorf, Mergdorf, Moritz, Nauwalde, Riechitz und Riessa.  
**Am Freitag, den 13. Oktober d. J., vorm. 8 Uhr**  
die Mannschaften aus Rähnitz, Oelitz, Röhrens, Rausitz, Vostra, Boppitz, Braunsitz, Bromnitz, Hohenstein, Hohenstein, Schweinberg, Spangberg, Streiten, Tiefenau, Wolmsitz, Weitzhain und Zschellen.  
**Am Sonnabend, den 14. Oktober d. J., vorm. 8 Uhr**  
die Mannschaften des Jahrgangs 1898 aus der Stadt Riessa, deren Familiennamen mit dem Anfangsbuchstaben A bis mit L beginnen, sowie ältere Mannschaften aus der Stadt Riessa.

**Am Montag, den 16. Oktober d. J., vorm. 8 Uhr**  
die Mannschaften des Jahrgangs 1898 aus der Stadt Riessa, deren Familiennamen mit dem Anfangsbuchstaben M bis Z beginnen, sowie ältere Mannschaften aus der Stadt Riessa. Die zu mustern den Mannschaften des Jahrgangs 1898 haben sich bei der Ortsbehörde ihres Aufenthaltsortes (Stadt- oder Gemeindevorstand) unter Vorlegung ihres Geburtschilnes zur Landsturmrolle anzumelden und zu dem für ihren Aufenthaltsort angedesignierten Musterungstermin an dem angegebenen Ort vorzutreten, sowie in reinlichster, nüchternster Kleidung zu erscheinen.

Wer zu spät, angetrunken oder unsauber vor der Kommission erscheint, oder die Ordnung und Ruhe im Musterräumlokale stört, wird mit einer, hiermit angedrohten, sofort vollstreckbaren Ordnungsstrafe von einem Tage Haft bestraft. In Fällen, in denen die persönliche Vorfahrt eines Mannes krankheitsbedingt unmöglich ist, sind zur Entschuldigung des Ausbleibens ärztliche Zeugnisse, die, sofern nicht von einem benannten Arzt ausgestellt sind, von der Ortsbehörde zu beglaubigen sind, beizubringen.

Wer an Colitis zu leiden behauptet, hat auf eigene Kosten drei glaubhafte Zeugen hierfür zu stellen oder ein Zeugnis eines beamteten Arztes (Bezirks-, Gerichts-, Polizeiarztes, Armen- und Impfamt) beizubringen. Die Ortsbehörden haben die Mannschaften des Jahrgangs 1898 zum Musterungstermin zu laden und dafür Sorge zu tragen, daß sie ihren Geburtschein im Musterungstermin mitbringen. Alle übrigen Mannschaften erhalten Vorkommensbefehl und haben ihre Militärpapiere (Militärpaß, Landsturmschein und Ausmusterungsschein) zum Musterungstermin mitzubringen. Diejenigen Personen, welche den Berechtigungschein für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst über die wissenschaftliche Befähigung zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst besitzen, haben diese Unterlagen ebenfalls im Musterungstermin der Ersatzkommission mit vorzulegen.

Anträge auf Zurückstellung wegen häuslicher oder gewerblicher Verhältnisse von den Mannschaften sind sofort durch die zuständige Ortsbehörde unter eingehender Begründung unter Vorlegung etwaiger weiterer Unterlagen an den Stellvertretenden Generalkommandanten (Amtshauptmannschaft) einzureichen. Wer zur See gefahren ist, hat dies im Musterungstermin zu melden. Das Seefahrtsbuch ist mitzubringen. Die Herren Bürgermeister bez. deren Abgeordneten und die Herren Gemeindevorstände derjenigen Orte, aus welchen Mannschaften zum Musterungstermin sich stellen, haben sämtlich zu erscheinen.

Großenhain, den 1. Oktober 1916.  
Der Stellvertretende Generalkommandant Großenhain.

### Fahrradbereifungen betr.

Die von der Bekanntmachung vom 12. Juli d. J. Beschlagnahme und Bestandserhebung der Fahrradbereifungen (Einschränkung des Verkehrs, Nr. V. L. 354/8. 16. R. N. U.) betroffenen Fahrradbesitzer und Fahrradfabrikanten, die bis zum 1. Oktober d. J. nicht an eine Sammelstelle abgeliefert sind, unterliegen, sofern sie nicht weiterbenutzt werden dürfen, einer Meldepflicht. Diese sind bis zum 15. ds. Mts. beim Gemeindevorstand anzumelden, von dem auch die erforderlichen Vordrucke hierzu zu erlangen sind. Nach Ablauf der Meldefrist haben die Herren Gemeindevorstände die eingegangenen Meldungen gesammelt hier einzureichen. Großenhain, am 1. Oktober 1916.  
Königliche Amtshauptmannschaft.

### Beschlagnahme und Bestandserhebung der Fahrradbereifungen betreffend.

Die Frist zur freiwilligen Ablieferung der beschlaggenommenen Fahrradbereifungen ist am 30. September 1916 abgelaufen, am gleichen Tage ist die für diese Zwecke errichtete Sammelstelle geschlossen worden. Wer bis zu diesem Zeitpunkte die Ablieferung solcher Fahrradbereifungen nicht bewirkt hat, ist auf Grund von § 7 der Bekanntmachung der stellvertretenden Generalkommandos XII und XIX vom 12. Juli 1916 verpflichtet, diese in der Zeit bis 14. Oktober 1916 unter Benutzung der vorgeschriebenen Meldeformulare ordnungsmäßig zu melden. Wer die Meldung unterläßt, macht sich strafbar. Meldeformulare können während der arbeitsfreien Dienststunden der Polizeiwache des Rathauses entnommen werden und sind ebenfalls freigestellt wieder einzureichen.  
Der Rat der Stadt Riessa, am 3. Oktober 1916.

### Vertikales und Säuliges.

Riessa, den 3. Oktober 1916.  
— In der öffentlichen Verlorentabelle Nr. 338 (ausgegeben am 2. Oktober 1916), die in unserer Geschäftsstelle zur Einsichtnahme ausliegt, sind Verluste folgender Truppen verzeichnet: Infanterie: Regiment Nr. 178, 182, 192. Reserve-Regiment Nr. 100, 101, 104, 245. Landwehr-Regiment Nr. 106, 107, 133. Breußische Verlorentabelle Nr. 630, 640; Nachtrag zur Verlorentabelle Nr. 637.

— W. J. Wiesendahn haben sich Kriegerfrauen davon abhalten, Kriegsanleihe zu zeichnen, weil sie befürchten, daß ihnen infolge dieser ihrer Erparnisse die Kriegerfamilienunterstützung gekürzt oder verlagert werden könnte. Dem

### Erhebung der Kartoffelernte im Jahre 1916 betr.

Nach Punkt 7 der Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern über die Erhebung der Kartoffelernte im Jahre 1916 vom 16. September 1916 — abgedruckt im Riessaer Tageblatt vom 21. September 1916 — ist in jeder Gemeinde ein Ausschuss von erfahrenen Landwirten zu bilden, der darüber zu wachen hat, daß die einzelnen Unternehmer oder Betriebsleiter landwirtschaftlicher Betriebe bei der Entwermittlung mit der erforderlichen Sorgfalt verfahren. Der Ausschuss hat ferner die Anzeigepflichtigen — soweit erforderlich — über die ihnen obliegenden Verpflichtungen aufzuklären und nach Befinden bei der Ausfüllung der Anzeigen zu unterstützen.

Kuher dem mit der Erhebung der Bestandserhebung beauftragten Ratsmitglied gehören dem Ausschuss für den Stadtbezirk Riessa an die Herren:  
1. Ratus Oscar Stenke, Großenhainerstr. 1.  
2. Privatgutshaus Thomas, Schillerstr. 7 a.  
3. Gutshaus Einar Hofmann, Melchnerstr. 5.

Die Unternehmer oder Betriebsleiter der landwirtschaftlichen Betriebe, in denen mindestens 1 ha (= 180 Acker) Kartoffelland angebaut ist, werden aufgefordert, dem Ausschuss für die Kartoffelerhebung 1916 im Rathaus, Zimmer Nr. 2 (Ratskanzlei), den Beginn der Kartoffelernte und binnen 3 Tagen nach Abschluss der Erntearbeiten deren Beendigung anzuzeigen, den vorgenannten Herren in Ausübung ihres Amtes jederzeit Zutritt zu den Erntefeldern und den Betriebs- und Lageräumen zu gestatten und ihren Anordnungen in bezug auf die Erntefeststellung nachzukommen, sowie bei vorfindenden Zweifelsfällen sich an einen dieser Herren zu wenden. Das zur Anzeige über den Kartoffelernte zu verwendende Anzeigeformular wird den in Betracht kommenden Unternehmern oder Betriebsleitern durch die Schutzmannschaft ausgehändigt werden. Es ist spätestens binnen 3 Tagen nach Beendigung der Kartoffelernte dem Ausschuss einzureichen. Unternehmer oder Betriebsleiter landwirtschaftlicher Betriebe, die mindestens 1 ha Kartoffelland angebaut haben und dennoch kein Anzeigeformular ausgehändigt erhalten, sind verpflichtet, sich ein solches in der Ratskanzlei abholen zu lassen. Auf die Strafbestimmungen in Punkt 9 der Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern vom 16. September 1916 wird nochmals hingewiesen.  
Der Rat der Stadt Riessa, am 2. Oktober 1916.

### Bestandsanzeigen!

Die Vordrucke zu den von den Mühlen, Sädlern, Sädlern, Konditoren und Kleinhändlern am 8. Oktober 1916 nach § 22 der Bekanntmachung des Kommunalverbandes vom 2. September 1915 zu erstattenden Bestandsanzeigen sind hier eingegangen und im Rathaus, Zimmer Nr. 4, abzuholen.  
Der Rat der Stadt Riessa, am 2. Oktober 1916. S.

### Städtischer Konserven-Verkauf.

Der Verkauf der durch die Stadt bezogenen Fleischkonserven wird diese Woche fortgesetzt und zwar findet Verkauf statt:  
**Mittwoch, den 4. Oktober 1916, vormittags von 8 bis 12 Uhr**  
an diejenigen Einwohner, die ihre Brotmarken abholen im Gasthaus „zum Stern“, in der Polizeiwache, in Ratskeller, in der Knabenschule und in der Schankwirtschaft „Elberrasse“.  
**Donnerstag, den 5. Oktober 1916, vormittags von 8 bis 12 Uhr**  
an diejenigen Einwohner, die ihre Brotmarken abholen in der Karolaischule, im Realprogymnasium, in der Schankwirtschaft „Dampfbad“, im Gasthaus „Stadt Dresden“ und im Gasthaus „Deutsches Haus“.  
Zum Verkauf gelangen, soweit der Vorrat reicht:  
Rindfleisch in Bräse, 400 gr netto, Preis 2 M. 40 Pf. pro Dose,  
Leberkäs, 400 gr netto, Preis 2 M. — Pf. pro Dose.  
Abgegeben wird für jede Dose Fleischkonserve 10 Fleischmarken auf die Zeit vom 2.—8. Oktober 1916 mit dem Buchstaben A und 2 grüne städtische Konservenmarken. Die Fleischkonserven sind zum alldaily Gebrauch bestimmt. Eine Gewähr für längere Haltbarkeit derselben kann nicht übernommen werden.  
Der Rat der Stadt Riessa, den 2. Oktober 1916. Ghm.

### Zeichnungen

auf die bis  
aufliegende  
Donnerstag, den 5. Oktober mittags

### fünfte Kriegsanleihe

Aus:	98,00 v. G. für 5%,ige Reichsanleihe — Freie Stücke =	100
	97,80 " " " Reichsschuldbuchforderungen	100
	95,00 " " " Reichsschuldanweisungen	100

nehmen wir zur kostenfreien Vermittlung entgegen.

### Sparkasse der Stadt Riessa.

**Zeichnungen auf die fünfte deutsche Kriegsanleihe**  
und zwar  
zum Preise von 98,00 Mf. für 100 Mf. Nennwert

5% ige Reichsanleihe	95,00	100
4 1/2 % ige Reichsschuldanweisungen	97,80	100

nehmen wir kostenlos bis 5. Oktober d. J. entgegen.  
Zur Entgegennahme von Zeichnungen unter 100 Mf. auf Kriegssparkarten sind wir gern bereit.

### Sparkasse Gröbba (Elbe).

gegenüber wird darauf hingewiesen, daß ein kleineres Vermögen (z. B. mehrere Hundert oder einige Tausend Mark) ohne Einfluß auf die Bemessung der Familienunterstützung ist.  
— Die Staatseisenbahnverwaltung hat jetzt über den Balkanzug Berlin-Konstantinopel einen neuen ab 1. Oktober gültigen Aushang veröffentlicht. Nach diesem





Wachen ...

Die nächste ...

Eine Patrouille ...

Der Herabende Kamerad.

Einem Kameraden ...

Kirchennachrichten.

Mittern., d. 4. Oktober, abends 8 Uhr ...

Substanz-Verein für Riesa u. Umgegend.

Donnerstag, den 5. Oktober 1916 ...

Zeichnungen

Fünfte Kriegsanleihe

nimmt zu den Originalbedingungen ... H. W. Seurig.

Achtung!

kaufe zu höchsten Preisen alle Sorten gebrauchte Säcke

and angereichte und einzelne, Größe für 100 kg ...

Carl Liebau, Leipzig-Co.,

Kaufman der Reichs-Gaststätte, Kaufe auch ...

Wohn. möbl., Zimmer 8, verm. ...

Wohn. möbl., Zimmer frei ...

Zaden mit Wohnung

für 1. Jan. u. 1 kleine Wohnung

Vereinsnachrichten

R. G. Militärverein „Artillerie, Pioniere und Train“ ...

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme ...

herzlichen Dank.

Familie Kiebling, Röderau.

Nachdem wir unsern teuren Entschlafenen, den Bahnwärter

Friedrich Ernst Hennig

zur letzten Ruhe gebettet haben, drängt es uns, für die liebevollen Beweise ...

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschluss ver- schied heute nach schweren mit großer Geduld ge- tragenen Leiden ...

Selma Kiebig geb. Schermann

was schmerzhaft hierdurch anzeigen die trauernden Hinterbliebenen. Bonnig, 8. Oktober 1916.

Gestern Abend 8 Uhr verschied nach langen schweren in Geduld ertragenen Leiden unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin

Luise Walke.

Im tiefsten Schmerz Familie Götter, Borsdorf, den 8. Oktober 1916. Die Beerdigung findet Freitag nachm. 1 Uhr statt.

Heute vormittag 10 Uhr entriß uns der Tod infolge einer schweren Operation unsere liebe Tochter und Schwester

Dora

im Alter von 10 Jahren. Dies zeigt schmerzhaft an die tieftrauernde Familie Fleischermeister Alwin Wier. Zeitzahn, am 8. Oktober 1916. Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr statt.

Montag nachmittag um 2 Uhr verschied nach langen schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter, treusorgender Vater, Schwieger- und Großvater

Herr Reinhold Schreier

im Alter von 59 Jahren. Dies zeigen schmerz- erfüllt an Frau Schreiber und Kinder nebst allen Angehörigen. Neuweiba, Riesaer Straße 7, 3. Oktober 1916. Die Beerdigung findet am Donnerstag nachm. um 2 Uhr von der Friedhofshalle Weiba aus statt.

Am 26. September verschied nach langem Leiden unsere Jugend- freundin

Anna Frida Täubert.

Nachdem wir sie zur letzten Ruhe gebettet haben, rufen wir der Frühvollendeten ein inniges „Ruhe sanft“ ins Grab nach.

Sink' in deines Gottes Frieden ... Heil Ihm, der dich uns gegeben, Der dich uns genommen hat!

Die Jugendfreundinnen zu Röderau.

Einige Wohnung, 2 St., K. u. S. u. w., elektr. Licht od. Gas ...

Wohnung.

In meinem Hause Niederlagstr. 17 ist ab 1. Jan. 1917 oder früher eine Wohnung im 1. Obergesch. für 550 Mark zu vermieten.

Wohnung,

3 Zimmer, Bad, Zinnenlosett, elektrisch u. Gas, 1. Jan. zu vermieten. Riese, Bahnhofsstr. 2, Neuweiba.

4000 Mark

auf erste Hypothek zum 15. Oktober gesucht. Angebots- unter N 1014 an das Tageblatt Riesa.

30000 Mark

im ganzen oder geteilt, auf gute erste Hypothek auszu- leihen. Interessenten belie- ben ihre Adresse unter L 1013 im Riesaer Tagebl. nieder- zulegen.

Heirat. Reell.

Widwer, älterer Herr, vom Lande wünscht sich baldmöglichst wieder zu verheiraten. Geehrte Damen, welche gefunden sind, von diesem Angebot Gebrauch machen zu wollen, werden gebeten, ihre werten Offerten unter J 1011 an das Tageblatt Riesa einzuliefern.

Aufwartung. Reinl. ordentl. Mädchen für 1/2 Tag gesucht. Frau Weidenmüller, Goethestraße 23, 2.

Ehrliches, fleißiges Mädchen oder Aufwartung für den ganzen Tag per 15. Okt. ab 1. Nov. gesucht. Hr. Müller, Röderstr. 18.

1 ordentl. Mädchen u. 14 bis 16 Jhr. zur Aufwartung f. den ganzen Tag ges. Zu melden v. früh 8 bis abends 6 Uhr Wettinerstr. 21, 1.

Aufwartung. (Alt. Mädchen oder unabh. Frau) für hies. herrsch. Haus- halt gesucht. Zu erfragen in der Kanzlei Dr. Wendt.

Junges Mädchen. wird als Aufwartung gesucht. Gausstr. 54.

Mädchen. e. anständ. Familie, tücht. i. jed. häusl. Arbeit, auch Näh- u. Platt-, m. g. Zeugnisse. Verl. Vorstell. erbet. nach schriftl. Angeb.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen wird wegen Krank- heit des vaterl. als Aufwartung für den ganzen Tag sofort gef. Nob. Richter, Albertplatz 6.

Tüchtige Schlosser und Rieter für Untergetell- ban, sowie Reparatur- und Werkzeugschloßer für sofort gesucht. Angebote mit Angabe des Alters und des Militärverhältnisses sind zu richten an Sächs. Waggonfabrik Werdau.

Gehr. Kinderwagen zu verkaufen. Bobbiker Str. 35, p.

Herbst-Neubeiten

Guthlumen, Hühner, Gänse und Entenfedern etc. in großer Auswahl empfindlich billigst.

Halda Böttner,

Gausstr. 25, p. Conditoren der Straßenbahn.

Prima Braunkohlen, Steinkohlen, Braunkohlenbriketts, Steinkohlenbriketts, Anthrazit, Gaskoks, div. Brennholz, scheidenscheites Bündelholz

empfindlich billigst

E. S. Förster.

Gesucht werden verkäuf. Wohn- u. Geschäftshäuser, Villen, Grundstücke, Mühlen, Landw. Betriebe, Siegelmaschinen etc.

Zable für Schlachtpferde. ist sehr hohen Preises. Otto Sandermann, Hochschlächter, Riesa. Teleph. 278.

Schlacht- pferde. und verunfälligte. kauft zu höchsten Preisen. Albert Wehler, Riesa. Tel. Riesa 685.

Gehr. Gaslocher. u. Lampe zu kaufen gesucht. Angebote unter K 1012 an das Tageblatt Riesa.

Großer, 1. neuer Gebäuere. nebst einig. gut. Anarien- wagen zu verkaufen. Wisdmarkstr. 30, p. I.

Futtermöhren. verkauft ab Lager Glaubitz. Fritz Donath, Glaubitz-Riesa. Fernsprecher Riesa Nr. 90.

Kleie, Schnitzel, Futtermehl. Niederlage am Bahnhof Lanzenberg.

Bestellungen auf frisch- geschlachtete outgemälkte Gänse erbitte bis Donnerstag mittg. Clemens Bürger, Rieb. Geflügel- und Fischhandlung.

H. Schellfish. frisch auf Eis. Ernst Schärer Nachf. Empfehlung morgen Mitt- woch auf dem Wochenmarkt Schellfish, Rfund 70 Pf.

grüne Herilage. 80 Pfg. Frau Borge. Rittow. 1/9 U. Verkehrsstr.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme durch Wort und Schrift und den schönen Blumenschmuck beim Begräbnis meines lieben Vaters, Vaters, Sohnes und Bruders

Johann Ernst Diebraß sagen wir hiermit allen Freunden, Verwandten und Bekannten unsern herzlich- sten Dank. Insbesondere Dank dem Rgl. Sächs. Militärverein ehemaliger China- und Afrikaer und dem Arbeits-Peronal des Artillerie-Regiments Riesa für die freiwilligen Spenden.

Im tiefsten Schmerz Frau Ida verwo. Diebraß nebst allen Hinterbliebenen. Ragewitz, den 3. 10. 1916.

Die heutige Nr. umfagt 6 Seiten.



